

PTV updatet Speditionsoftware Smartour

Die Speditionsoftware PTV Smartour erfährt ein Update. Zu den Neuerungen gehören die integrierte Frachtkostenberechnung und die Live-Disposition bei angeschlossener Telematik. Außerdem können Nutzer durch KPIs (Key Performance Indicators) Klarheit in interne Logistikprozesse bringen.

Die integrierte Frachtkostenberechnung mit dem Zusatzmodul Cargo ermöglicht es, umfangreiche Frachtkostenprofile von Dienstleistern, Subunternehmern oder Spediteuren zu erstellen. Je Spediteur lässt sich ein individueller Frachttarif verwalten, über den die exakten Frachtkosten berechnet werden. Dabei können sowohl einfache entfernungs- und mengenbasierte Strukturen als auch komplexe Varianten mit verschiedenen Zuschlägen abgebildet werden.

Bei angeschlossener Telematik lassen sich die geplanten Touren in das Fahrzeug übertragen und der Disponent kann die Durchführung der Touren live in PTV Smartour verfolgen. Dadurch sind der aktuelle Lieferstatus, jeder einzelne Stopp sowie die Fahrzeugposition direkt in der Planungsoberfläche verfügbar. Bei einer Verspätung oder Änderung der Reihenfolge können die verbleibenden Touren aufgrund der aktuellen Daten neu berechnet und die Auswirkungen auf die laufende Tour oder für geplante Anschlusstouren ermittelt werden.

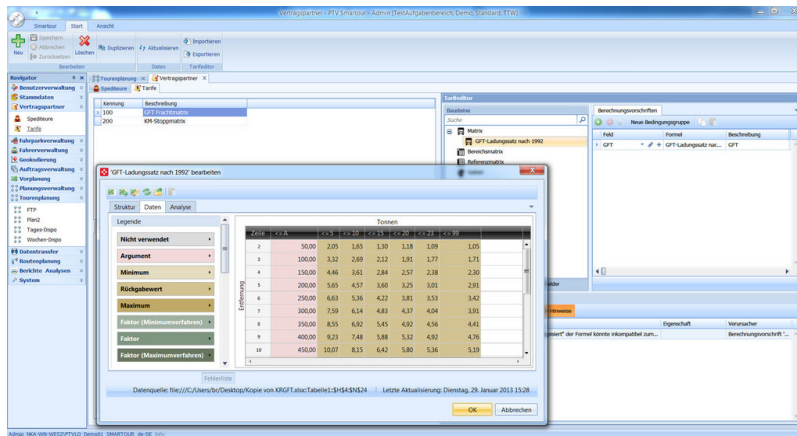
Mit der neuen Funktion „Zusammenladeverbot berücksichtigen“ kann der Disponent bei der Planung sicherstellen, dass die Ausschlusskriterien beim Transport berücksichtigt werden. Beispielsweise wenn bestimmte Waren nicht gemeinsam in einem Fahrzeug transportiert werden dürfen, entweder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Unverträglichkeit) oder wegen vereinbarter Kundenvorschriften. Die Verbote können sortimentsgenau über die Verträglichkeitsmatrix definiert werden.

Die Software berechnet außerdem europaweit exakte Mautkosten. Mit den PTV-Mautszenarien können jetzt auch für Touren in der Zukunft bereits vor der Mauteinführung in anderen Ländern oder bei Tarifänderungen realistische Prognosen der Mautkosten erstellt werden. Voraussichtlich ab Oktober 2013 müssen für alle kommerziellen Transporte mit Start- oder Zielpunkt in Frankreich die anfallenden CO2-

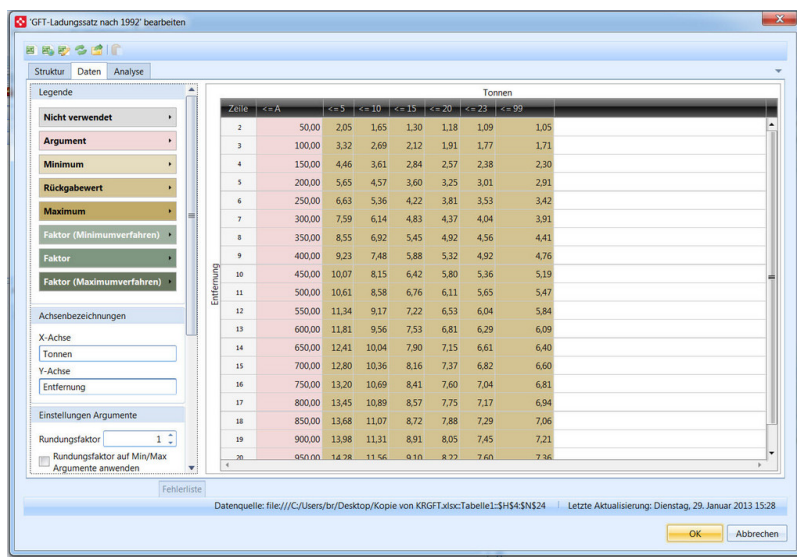
Emissionen ausgewiesen werden. Auch diese Ecotaxe kann PTV Smartour 1.2 berechnen.

Die Besucher der „Transport Logistic“ (4. - 7.6.2013) können sich die Features der neuen Version 1.2 am PTV-Stand 401/502 in Halle B2 zeigen lassen. ([ampnet/deg](http://ampnet.deg))

Bilder zum Artikel:



Die integrierte Frachtkostenberechnung in PTV Smartour.



Die integrierte Frachtkostenberechnung in PTV Smartour.